



## **Modulhandbuch**

für Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I

**Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd  
für das Kontaktstudium für Fächer mit abweichendem Umfang in den Studiengängen  
Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I \***

**Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum  
Lehramt Sekundarstufe I**

**Anlage 2**

vom 24. Oktober 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 4 Abs. 7 Satz 3 und § 5 Abs. 6 Satz 3 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27.04.2015 hat die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 LHG i.V.m. § 15 Satz 1 das folgende Modulhandbuch beschlossen. Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd hat am 24.10.2017 ihre Zustimmung erteilt.

**Übersicht über die Kontaktstudienfächer (alphabetisch)**

*In den folgenden Fächern können Sie im Kontaktstudium ein Hochschulzertifikat im Umfang von 36 ECTS erwerben:*

1. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik
2. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik
3. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst
4. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik
5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik
6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik

---

\* Verabschiedet durch den Senat der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 19.07.2017. Zustimmung der Rektorin am 14.09.2017. Amtliche Bekanntmachung 07/2017.

## Modulübersicht nach Fächern

### 1. Kontaktstudium Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul: Theologische und religionspädagogische Propädeutik	K-SL-S1-ETH-1	12
2	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	K-SL-S1-ETH-2	12
3	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	K-SL-S1-ETH-3	12

### 2. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	K-SL-S1-KTH-1	12
2	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	K-SL-S1-KTH-2	12
3	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	K-SL-S1-KTH-3	12

### 3. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul Kunst	K-SL-S1-KU-1	12
2	Aufbaumodul Kunst	K-SL-S1-KU-2	12
3	Vertiefungsmodul Kunst	K-SL-S1-KU-3	12

#### 4. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Zahl	K-SL-S1-M-1	10
2	Raum und Form	K-SL-S1-M-2	10
3	Strukturen	K-SL-S1-M-3	6
4	Funktionale Zusammenhänge	K-SL-S1-M-4	10

#### 5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	K-SL-S1-PHY-1	12
2	Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	K-SL-S1-PHY-2	12
3	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefungen	K-SL-S1-PHY-3	12


#### 6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagen der Technik	K-SL-S1-TEC-1	12
2	Grundlagen der Fertigungstechnik/Bautechnik	K-SL-S1-TEC-2	12
3	Technikdidaktik und technisches Projekt	K-SL-S1-TEC-3	12

## Kontaktstudiengang

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt  
Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe)

<b>Modul: 1</b>	Grundlagenmodul: Theologische und religionspädagogische Propädeutik	12 ECTS
<b>Modul: 2</b>	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	12 ECTS
<b>Modul: 3</b>	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	12 ECTS


 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Edelbrock/Wiemer		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-ETH-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren,</li> <li>– kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen sowie Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen und können diese anwenden und reflektieren,</li> <li>– sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,</li> <li>– kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung und Glaubensgeschichte der Kirchen und ihrer Relevanz für aktuelle theologische Fragestellungen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Studium der Theologie und in die Methodik theologischen Denkens</li> <li>- Bibelwissenschaftliche Grundlagen und Einleitungsfragen</li> <li>- Theologische Propädeutik: Grundfragen der Theologie und Religionspädagogik</li> <li>- Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte</li> </ul>		

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> z. B. Klausur <b>Umfang und Dauer:</b> 90 Minuten <b>Prüfung:</b> unbenotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in die Theologie und Religionspädagogik	4	2	S	P
2.	Einführung Bibel I	3	2	S	P
3.	Einführung Bibel II	2	2	S	P
4.	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P


 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische          Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Wiemer		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1- ETH-2	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen (Schwerpunkte)</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage, biblische Texte selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher exegetischer Methoden und unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur auszulegen,</li> <li>– sind in der Lage, die neutestamentlichen Aussagen über Jesus oder das Menschenbild der Bibel systematisch-theologisch zu reflektieren und angemessen in die aktuelle Diskussion einzubringen,</li> <li>– können religionspädagogische und religionsdidaktische Konzeptionen verstehen und kritisch reflektiert übernehmen,</li> <li>– können Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfragen der Religionspädagogik</li> <li>- Elementare anthropologische und christologische Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt Exegese)</li> <li>- Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Sekundarstufe I</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare	

<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> z. B. Unterrichtsentwurf oder exegetische Hausarbeit mit religionspädagogischem Ausblick <b>Umfang:</b> ca. 15-20 Seiten <b>Prüfung:</b> benotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Jesus im Zeugnis der Bibel	3	2	S	WP
2.	Theologische Anthropologie (biblisch/systematisch)	3	2	S	WP
3.	Exegetisches Arbeiten	3	2	S	P
4.	Grundfragen der Religionspädagogik	3	2	S	P
5.	Wahlveranstaltung	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische          Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen
--------------------	--

**Modulverantwortliche/r:** Weiß

<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-ETH-3	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
-----------------------------------	-----------------------------------	---

<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
---	----------------------------------	-------------------------

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden

- können ethische bzw. dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig; insbesondere sind sie vertraut mit dem Anliegen, der theologischen und ethischen Relevanz von Inklusion und kennen die unterschiedlichen Konzepte von Inklusion,
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam,
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.

**Inhalte des Moduls**

- Elementare theologische, (sozial-)ethische und interreligiöse Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt systematische Theologie).
- Religionen (insbesondere Judentum und Islam) und Theologie der Religionen; interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen
- Gottesfrage bzw. Gerechtigkeit aus Perspektive unterschiedlicher theolog. Disziplinen
- unterschiedliche Konzepte von Inklusion.

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> mündliche Prüfung <b>Umfang und Dauer:</b> 20-30 Minuten <b>Prüfung:</b> benotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**


Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Gottesfrage (systematisch, dogmengeschichtlich, philosophisch)	3	2	V/S	WP
2.	Theologie der Religionen/Religionen	3	2	V/S	P
3.	Grundfragen der Ethik	3	2	S	P
4.	Gerechtigkeit (biblisch, systematisch, sozialetisch)	3	2	S	WP
5.	Profilseminar Sekundarstufe/Wahlthema	3	2	S	P

### **Kontaktstudiengang**

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt

Katholische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe I)

<b>Modul: 1</b>	Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	12 ECTS
<b>Modul: 2</b>	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	12 ECTS
<b>Modul: 3</b>	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	12 ECTS

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Mandl-Schmidt, Theuer		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-KTH-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden

- können das Fach Katholische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren,
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen sowie Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen und können diese anwenden und reflektieren,
- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,
- kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung und Glaubensgeschichte der Kirchen und ihrer Relevanz für aktuelle theologische Fragestellungen.


**Inhalte des Moduls**

- Einführung in das Studium der Theologie und in die Methodik theologischen Denkens
- Bibelwissenschaftliche Grundlagen und Einleitungsfragen
- Theologische Propädeutik: Grundfragen der Theologie und Religionspädagogik
- Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> z. B. Klausur <b>Umfang und Dauer:</b> 90 Minuten <b>Prüfung:</b> unbenotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in die Theologie und Religionspädagogik	4	2	S	P
2.	Einführung Bibel I	3	2	S	P
3.	Einführung Bibel II	2	2	S	P
4.	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen
--------------------	---

**Modulverantwortliche/r:** Theuer

<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1- KTH-2	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
---------------------------------------	-----------------------------------	---

<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
---	----------------------------------	-------------------------

**Qualifikationsziele / Kompetenzen (Schwerpunkte)**

Die Studierenden

- sind in der Lage, biblische Texte selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher exegetischer Methoden und unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur auszulegen,
- sind in der Lage, die neutestamentlichen Aussagen über Jesus oder das Menschenbild der Bibel systematisch-theologisch zu reflektieren und angemessen in die aktuelle Diskussion einzubringen,
- können religionspädagogische und religionsdidaktische Konzeptionen verstehen und kritisch reflektiert übernehmen,
- können Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen.

**Inhalte des Moduls (Auswahl)**


- Grundfragen der Religionspädagogik
- Elementare anthropologische und christologische Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt Exegese)
- Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Grundschule

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare
--	------------

<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> z. B. Unterrichtsentwurf oder exegetische Hausarbeit mit religionspädagogischem Ausblick <b>Umfang:</b> ca. 15-20 Seiten <b>Prüfung:</b> benotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Jesus im Zeugnis der Bibel	3	2	S	WP
2.	Theologische Anthropologie (biblisch/systematisch)	3	2	S	WP
3.	Exegetisches Arbeiten	3	2	S	P
4.	Grundfragen der Religionspädagogik	3	2	S	P
5.	Wahlveranstaltung	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Benk		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-KTH-3	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch

### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- können ethische bzw. dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig; insbesondere sind sie vertraut mit dem Anliegen, der theologischen und ethischen Relevanz von Inklusion und kennen die unterschiedlichen Konzepte von Inklusion,
- kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam,
- kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.

### Inhalte des Moduls

- Elementare theologische, (sozial-)ethische und interreligiöse Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt systematische Theologie).
- Religionen (insbesondere Judentum und Islam) und Theologie der Religionen; interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen
- Gottesfrage bzw. Gerechtigkeit aus Perspektive unterschiedlicher theolog. Disziplinen
- unterschiedliche Konzepte von Inklusion.

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	4 Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> mündliche Prüfung <b>Umfang und Dauer:</b> 20-30 Minuten <b>Prüfung:</b> benotet
<b>Anmerkungen</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**


Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Gottesfrage (systematisch, dogmengeschichtlich, philosophisch)	3	2	V/S	WP
2.	Theologie der Religionen/Religionen	3	2	V/S	P
3.	Grundfragen der Ethik	3	2	S	P
4.	Gerechtigkeit (biblisch, systematisch, sozialetisch)	3	2	S	WP
5.	Profilseminar Sekundarstufe/Wahlthema	3	2	S	P

### **Kontaktstudiengang**

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt

Kunst (Sekundarstufe)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul Kunst	K-SL-S1-KU-1	12
2	Aufbaumodul Kunst	K-SL-S1-KU-2	12
3	Vertiefungsmodul Kunst	K-SL-S1-KU-3	12

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Lehramt Sekundarstufe 1 B.A.          Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Kunst</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Kunst	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ripper		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-KU-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>  Aufnahme in das Kontaktstudienfach	<b>Sprache:</b>  Deutsch

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen in künstlerischen Prozessen.
- verfügen über Einsichten in die spezifischen Merkmale der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegend angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren.
- kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren.


**Inhalte des Moduls**

- Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse
- Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel
- Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) und exemplarische Vertiefung
- Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren
- Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion
- Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
- Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminar
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Präsentation künstlerischer Projekte; aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten.
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> aktive und erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Lehrveranstaltungen <b>Umfang und Dauer:</b> <b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> unbenotet
<b>Anmerkungen</b>	

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Grundlagen künstlerischer Prozesse	2	2	S	P
2.	Grundlagen künstlerischer Studien Material und Raum	2	2	S	P
3.	Grundlagen künstlerischer Studien Linie und Fläche	2	2	S	P
4.	Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft	3	2	S	P
5.	Grundlagen der Kunstdidaktik	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Lehramt Sekundarstufe B.A.          Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Kunst</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Aufbaumodul Kunst	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ripper		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-KU-2	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>  Modul 1 erfolgreich abgeschlossen	<b>Sprache:</b>  Deutsch

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden

- haben ihr Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei / Farbe, Druckgrafik, Körper / Raum, Fotografie / digitale Bildbearbeitung / Film / Video, Performance / Spiel / Aktion / integrierende Kunstformen erweitert.
- können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden.
- können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen.
- können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren.
- können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren.
- verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität).
- können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation).

### Inhalte des Moduls

- Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei / Farbe, Druckgrafik, Körper / Raum, Fotografie / digitale Bildbearbeitung / Film / Video, Performance / Spiel / Aktion / integrierende Kunstformen; 5 dieser 6 Bereiche werden in den künstlerischen Studien 1-5 belegt.
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen
- Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht
- Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
- Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen
- Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
- Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
- Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie)
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes

**Art der Lehrveranstaltungen**

Seminar, Exkursion

**Lehr-/Lernformen**

Präsentation künstlerischer Projekte; aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten; Museums-, Ausstellungsbesuche und Architekturbesichtigungen;


**Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

**Art:** aktive und erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Lehrveranstaltungen

**Umfang und Dauer:**

	<b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> unbenotet; praktische Arbeiten sind Teil des benoteten künstlerischen Abschlusses in Modul 3;				
<b>Anmerkungen</b>					
<b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b>					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerische Studien 1	2	2	S	WP
2.	Künstlerische Studien 2	2	2	S	WP
3.	Kunstgeschichtliche Exkursion	1	*	Exk	P
4.	Bildung und ästhetisches Lernen	3	2	S	P
5.	Kunstgeschichtliches Kolloquium	3	2	S	P

\* Dauer der Exkursion: 5 Tage

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b> Lehramt Sekundarstufe B.A. Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Kunst	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ripper		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-KU-3	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Modul 1 erfolgreich abgeschlossen	<b>Sprache:</b> Deutsch

### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung/Film/Video, Performance/Spiel/Aktion/integrierende Kunstformen.
- verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität).
- sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu diagnostizieren und zu fördern.
- können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten.
- kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche.
- können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation).

### Inhalte des Moduls

- Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung/Film/Video,


Performance/Spiel/Aktion/integrierende Kunstformen; 5 dieser 6 Bereiche werden in den künstlerischen Studien 1-5 belegt.

- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes anhand von Reproduktionen und vor Originalen
- Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens
- Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen
- Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
- Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen
- Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminar, Hauptseminar
<b>Lehr-/Lernformen</b>	aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten; Museums-, Ausstellungsbesuche und Architekturbesichtigungen;
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p><b>Art:</b> je eine Hausarbeit in Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik; Präsentation künstlerischer Arbeiten und Projekte</p> <p><b>Umfang und Dauer:</b> 30 Minuten</p> <p><b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> benotet</p>
<b>Anmerkungen</b>	Anteil der fachpraktischen Präsentation an der Modulnote 40%

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerische Studien 3	2	2	S	WP
2.	Künstlerische Studien 4	2	2	S	WP
3.	Künstlerische Studien 5	2	2	S	WP
4.	Themen der Kunst (Motive, Methoden, Stile, Epochen)	3	2	S	P
5.	Kunstdidaktische Inhalte und Kompetenzen	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Lehramt Sekundarstufe 1 B.A.          Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Kunst</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagenmodul Kunst	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ripper		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Aufnahme in das Kontaktstudienfach	<b>Sprache:</b> Deutsch

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen in künstlerischen Prozessen.
- verfügen über Einsichten in die spezifischen Merkmale der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegend angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren.
- kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren.

**Inhalte des Moduls**

- Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse
- Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel
- Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) und exemplarische Vertiefung
- Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren
- Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion
- Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
- Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminar
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Präsentation künstlerischer Projekte; aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten.
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p><b>Art:</b> aktive und erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Umfang und Dauer:</b></p> <p><b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> unbenotet</p>
<b>Anmerkungen</b>	

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Grundlagen künstlerischer Prozesse	2	2	S	P
2.	Grundlagen künstlerischer Studien Material und Raum	2	2	S	P
3.	Grundlagen künstlerischer Studien Linie und Fläche	2	2	S	P
4.	Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft	3	2	S	P
5.	Grundlagen der Kunstdidaktik	3	2	S	P

## Kontaktstudiengang

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt  
Mathematik (Sekundarstufe)

### - Studienplan

#### Modul 1: Zahl (10 CP + 2 CP Grundlagen)

Nr.	Titel	CP	Turnus	erl.
1.1	Mathematik I (Arithmetik)	6	WS	
1.2	Mathematikdidaktik der Sek. I	4	WS	
1.3	Computer im MINT-Bereich	2	WS	
				Übungsschein

#### Modul 2: Raum und Form (10 CP)

Nr.	Titel	CP	Turnus	erl.
2.1	Mathematik II (Geometrie)	6	SS	
2.2	Didaktik 5/6	2	SS	
2.3	Didaktik 9/10	2	SS	
				Übungsschein

#### Modul 3: Strukturen (6 CP)

Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur zum Modul 3 ist der erfolgreiche Besuch der Übungen im Modul 1!

Nr.	Titel	CP	Turnus	erl.
4.2	Komplexe Zahlen und konforme Abbildungen	4	WS	
4.4	Didaktik 7/8	2	WS	
				Klausur

#### Modul 4: Funktionale Zusammenhänge (10 CP)


Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur zum Modul 4 ist der erfolgreiche Besuch der Übungen im Modul 2!

Nr.	Titel	CP	Turnus	erl.
3.1	Mathematik III (Analysis I)	6	SS	
3.2	Abbildungsgeometrie	4	SS	
				Klausur

☞ Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise!


Hinweise zum Studienplan Mathematik:

- Der Studienplan soll Ihnen die Orientierung in Ihrem Mathematikstudium erleichtern. Er ist somit ein Leitfaden für den Aufbau Ihres Studiums und soll Ihnen gleichzeitig einen Überblick über bereits gehörte und noch abzuleistende Veranstaltungen liefern.
- Der Studienplan führt die im Rahmen des Kontakt-Studiengangs zu besuchenden Veranstaltungen auf. Diese Veranstaltungen sind gruppiert in vier Module. Die in den Modulen aufgeführte Reihung der Veranstaltungen ist nicht verbindlich.
- Zu jeder Veranstaltung sind die zugehörigen „credit points“ mit aufgeführt. Diese geben Ihren Arbeitsaufwand („workload“) an, den Sie im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung zu erbringen haben. Dabei steht 1 CP für 30 Stunden pro Semester. Bei einer Veranstaltung, die mit 3 CP versehen ist, erwarten wir somit 90 Stunden inhaltliche Beschäftigung mit der Thematik. Davon dürfen Sie 14 Wochen  $\times$  1,5 Stunden/Woche = 21 Stunden Präsenzzeit in Abzug bringen. Den Rest – in diesem Beispiel 69 Stunden – müssen Sie außerhalb der Veranstaltungszeit für die Thematik aufbringen, das sind immerhin noch weitere 5 Stunden pro Vorlesungswoche!
- Die Veranstaltungen werden hauptsächlich zu den in der Spalte *Turnus* angegebenen Semestern (Winter- bzw. Sommersemester) angeboten. Abweichungen sind möglich!
- In den Modulen 1 und 2 muss jeweils ein Übungsschein erworben werden. Diese Übungsscheine sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme an den Klausuren in den Modulen 3 und 4, die sich jeweils über den gesamten Modulinhalt erstrecken.
- In der letzten Spalte können Sie selbst einen „Erledigungsvermerk“ eintragen, beispielsweise das Semester, in welchem Sie die jeweilige Veranstaltung absolviert haben. Keinesfalls werden Ihnen Lehrende auf diesem Studienplan Veranstaltungen abzeichnen!

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik</p>
--	--


<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Zahl	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Albrecht		
<b>Modulkürzel:</b> S1-SLM-I	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 300 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden Zusammenhänge der elementaren Arithmetik sowie präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme</li> <li>- kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren</li> <li>- lösen Probleme der elementaren Zahlentheorie</li> <li>- nutzen Software zur Lösung von mathematischer Probleme</li> <li>- nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arithmetik</li> <li>- Didaktik der Sekundarstufenmathematik</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung, Übung	
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vortrag, Gruppenarbeit, eLearning, Projektarbeit, Selbststudium	
<b>Modulprüfung /</b>	<b>Art:</b> Erfolgreiche Teilnahme an der Übung zu Mathematik I (Übungsschein)	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Umfang und Dauer:</b>  <b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> unbenotet				
<b>Anmerkungen</b>	Der Besuch der Veranstaltung „Computereinsatz im MINT-Bereich“ wird zum Studienbeginn dringend empfohlen.				
<b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b>					
Nr ·	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Mathematik I (Arithmetik)	6	4	V/Ü	P
2.	Mathematikdidaktik der Sek. I	4	2	V	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik</p>
--	--


<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Raum und Form	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Albrecht		
<b>Modulkürzel:</b> S1-SLM-II	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 300 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- explorieren geometrische Formen und Konstruktionen</li> <li>- differenzieren den euklidischen und abbildungsgeometrischen Aufbau der Geometrie</li> <li>- beschreiben zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in den Klassen 5 und 6 sowie 9 und 10 verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und Verstehenshürden</li> <li>- nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geometrie</li> <li>- Didaktik der Sekundarstufenmathematik</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung, Übung	
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vortrag, Gruppenarbeit, eLearning, Projektarbeit, Selbststudium	
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> Erfolgreiche Teilnahme an der Übung zu Mathematik II (Übungsschein)	

	<p><b>Umfang und Dauer:</b></p> <p><b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> unbenotet</p>				
<p><b>Anmerkungen</b></p>	<p>Der Besuch der Veranstaltung „Computereinsatz im MINT-Bereich“ wird zum Studienbeginn dringend empfohlen.</p>				
<p><b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b></p>					
<p>Nr</p>	<p>Titel</p>	<p>ECTS</p>	<p>SWS</p>	<p>Lehrform</p>	<p>Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.</p>
<p>1.</p>	<p>Mathematik II (Geometrie)</p>	<p>6</p>	<p>4</p>	<p>V/Ü</p>	<p>P</p>
<p>2.</p>	<p>Didaktik 5/6</p>	<p>2</p>	<p>2</p>	<p>V</p>	<p>P</p>
<p>3.</p>	<p>Didaktik 9/10</p>	<p>2</p>	<p>2</p>	<p>V</p>	<p>P</p>

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik</p>
--	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Strukturen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Albrecht		
<b>Modulkürzel:</b> S1-SLM-III	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 6	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 300 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Übungsschein zu Mathematik I	<b>Sprache:</b> Deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang</li> <li>- analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe</li> <li>- rechnen im Bereich der komplexen Zahlen und führen einfache konforme Abbildungen durch</li> <li>- beschreiben zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in den Klassen 7 und 8 Zugangsweisen, Grundvorstellungen und Verstehenshürden</li> <li>- nutzen Software zur Lösung mathematischer Probleme</li> <li>- nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahlbereichserweiterungen</li> <li>- Komplexe Zahlen</li> <li>- Didaktik der Sekundarstufenmathematik</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung, Übung, „inverted classroom“	

<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vortrag, Gruppenarbeit, eLearning, Projektarbeit, Selbststudium				
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> Klausur  <b>Umfang und Dauer:</b> 90 Minuten  <b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> benotet				
<b>Anmerkungen</b>					
<b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b>					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Komplexe Zahlen	4	2	V/Ü	P
2.	Didaktik 7/8	2	2	V	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Studiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik</p>
--	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Funktionale Zusammenhänge	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Albrecht		
<b>Modulkürzel:</b> S1-SLM-IV	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 180 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Übungsschein zu Mathematik II	<b>Sprache:</b> Deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung</li> <li>- analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten</li> <li>- erfahren praxisorientiert Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren</li> <li>- beschreiben Symmetrien durch Abbildungen und strukturieren diese nach mit dem Gruppenbegriff</li> <li>- nutzen Software zur Lösung mathematischer Probleme</li> <li>- nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysis</li> <li>- Abbildungsgeometrie</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung, Übung, „inverted classroom“	
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vortrag, Gruppenarbeit, eLearning, Projektarbeit, Selbststudium	
<b>Modulprüfung /</b>	<b>Art:</b> Klausur	


<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Umfang und Dauer:</b> 90 Minuten  <b>Prüfung benotet/unbenotet:</b> benotet				
<b>Anmerkungen</b>					
<b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b>					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Mathematik III (Analysis)	6	4	V/Ü	P
2.	Abbildungsgeometrie	4	2	V	P

### **Kontaktstudiengang**

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt

Physik (Sekundarstufe I)


<b>Modul: 1</b>	Fachwissenschaftliche Grundlagen	12 ECTS
<b>Modul: 2</b>	Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	12 ECTS
<b>Modul: 3</b>	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefungen	12 ECTS

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Schröter		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-PHY-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden der Physik,</li> <li>– können mathematische Verfahren zur Beschreibung physikalischer Sachverhalte anwenden,</li> <li>– verstehen grundlegende Konzepte der Mechanik, der Elektrodynamik, der Strahlenoptik sowie der Wärmelehre</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mechanik: Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, Newton'sche Gesetze, Kepler'sche Gesetze, Erhaltungssätze</li> <li>– Elektrodynamik: Coulombgesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder, elektrische Bauelemente und Kennlinien)</li> <li>– Optik: geometrische Optik, Strahlenmodell des Lichts, Gesetzmäßigkeiten der Lichtausbreitung, Strahlengang an Linsen, ausgewählte optische Instrumente</li> <li>– fachwissenschaftliche Inhalte (Einführung Wärmelehre): Temperatur und Wärme, thermisches Verhalten von Körpern; Wärmetransport, 1. HS der Thermodynamik</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminare,	
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Seminare, Vortrag; Kleingruppenarbeit in Übungssituationen; Anteile von Selbststudium	

<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> Klausur <b>Umfang und Dauer:</b> 90 Minuten <b>Prüfung:</b> benotet
--	---


Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Fachwissenschaftliche Grundlagen I: Mechanik	4	4	S	P
2.	Fachwissenschaftliche Grundlagen II: Elektrodynamik	4	4	S	P
3.	Fachwissenschaftliche Grundlagen III: Optik	2	2	S	P
4.	Fachwissenschaftliche Grundlagen IV: Einführung in die Wärmelehre	2	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Schröter		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-PHY-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen überblicksartig Bildungsstandards und Bildungspläne,</li> <li>– kennen aktuelle auf naturwissenschaftlichen Unterricht bezogene Kompetenzmodelle,</li> <li>– können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften,</li> <li>– erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen hinsichtlich der physikalischen Grundlagengebiete (I-IV).</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– fachdidaktische Inhalte: Grundlagen der Wissenschaftstheorie, Bildungsstandards und Kompetenzen, Experimentieren und Modellieren, grundlegende Methoden und Arbeitsformen</li> <li>– fachwissenschaftlich-experimentelle Inhalte: Anknüpfung an fachwissenschaftliche Inhalte der vorausgegangenen Module, theoretische Hintergründe, Durchführung und Auswertung von Experimenten</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminare, Praktika	
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Seminare, Kleingruppenarbeit in Experimentiersituationen; Anteile von Selbststudium	
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die</b>	<b>Art:</b> Seminararbeiten und Präsentationen <b>Umfang und Dauer:</b> ca. 15 S. + ca. 15 Minuten	

<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Präsentation <b>Prüfung:</b> unbenotet
-------------------------------------	---

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in das (fach-)wissenschaftliche Arbeiten	2	2	S	P
2.	Seminar mit Experimenten I	3	2	S	P
3.	Fachdidaktik I	3	2	S	P
4.	Fachdidaktik II	4	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b> Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Sekundarstufe I)</p>
---	--

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefungen	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Kasper		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-PHY-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch

### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- wenden die erlernten Kenntnisse aus den Grundlagenbereichen auf die Erklärung von Naturphänomenen und physikalischen Alltagssituationen an.
- kennen die grundlegenden fachwissenschaftlichen Konzepte aus dem Bereich Schwingungen und Wellen sowie der modernen Physik,
- können mathematische Verfahren zur Beschreibung physikalischer Sachverhalte anwenden,
- kennen Grundzüge der historischen Erkenntnisentwicklung in der Physik und können diese an exemplarischen Ideen und Fachbegriffen beschreiben.

### Inhalte des Moduls

- fachwissenschaftliche Inhalte: mechanische harmonische Schwingungen; Dämpfung und Resonanz; elektromagnetische Schwingungen; Ausbreitung von Schwingungen, Schallwellen, Grundlagen der Akustik; elektromagnetische Wellen (insb. Wellenoptik) Huygens'sches Prinzip; Reflexion, Brechung, Beugung und Interferenz; Polarisation; Spezielle Relativitätstheorie, Kernphysik, Einführung in die Quantenphysik
- fachwissenschaftliche Vertiefung (Beispiel „Geschichte der Naturwissenschaften“): Entstehung und Entwicklung naturwissenschaftlichen Denkens in verschiedenen Kulturen; Aufblühen der Naturwissenschaften in der europäischen Renaissance; naturwissenschaftliche Revolutionen und Weltbilder in der Neuzeit; Entwicklung der klassischen Physik bis zum 19. Jhd.; Entstehung der modernen Physik

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminare, Vorlesungen, Übungen
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Seminare, Vortrag; Kleingruppenarbeit in Übungssituationen; Anteile von Selbststudium
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> Seminararbeit + Präsentation <b>Umfang und Dauer:</b> ca. 15 S. + ca. 15 Minuten Präsentation <b>Prüfung:</b> benotet

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) ; Wahlpfl. (WP)
1.	Naturphänomene und Alltagskontexte im Physikunterricht	4	2	S	P
2.	Fachwissenschaftliche Vertiefung I (z.B. Geschichte der NW; Astronomie ...)	2	2	S	P
3.	Fachwissenschaftliche Vertiefung II (Schwingungen und Wellen)	6	4	V+Ü	WP (Vertiefung II oder III)
4.	Fachwissenschaftliche Vertiefung III (Moderne Physik)	6	4	V+Ü	WP (Vertiefung II oder III)

### **Kontaktstudiengang**

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt  
Technik (Sekundarstufe I)

<b>Modul: 1</b>	Grundlagen der Technik	12 ECTS
<b>Modul: 2</b>	Grundlagen der Fertigungstechnik/Bautechnik	12 ECTS
<b>Modul: 3</b>	Technikdidaktik und technisches Projekt	12 ECTS

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Technik (Sekundarstufe I)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagen der Technik	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Windelband		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-TEC-1	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können Technik und Technikwissenschaft als Disziplinen charakterisieren und deren gesellschaftliche Funktionen reflektieren,</li> <li>– kennen grundlegenden technikwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden (z. B. Konstruieren, Fertigen, Systematisieren, Vergleichen, Modellieren, Experimentieren, Prüfen),</li> <li>– verfügen über ein Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen,</li> <li>– können spezifische Fertigungsverfahren, Werkzeuge sowie Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen und sachgerecht, sicher sowie zielorientiert einsetzen,</li> <li>– kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien,</li> <li>– kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards,</li> <li>– verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, zur Bestimmung und Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien technikbezogener Bildung,</li> <li>– können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterrichts beschreiben.</li> </ul>		

### Inhalte des Moduls

- Didaktische und wissenschaftliche Grundbegriffe der technischen Bildung.
- Grundlegende Ziele, Inhalte, Methoden und Medien zur Vermittlung von technischer Bildung.
- Fachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Bearbeitung des Werkstoffes Holz.
- Grundlegende Schaltungen der Elektrotechnik und Elektronik.
- Grundlagen Informationstechnik.
- Sicherer Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Werkzeugmaschinen.
- Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit.

#### Art der Lehrveranstaltungen

Seminare und Praktikum

#### Lehr-/Lernformen

Seminare, Kolloquien, projektbezogene Individual- und Gruppenarbeitsformen

#### Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

**Art:**  
Portfolio: Fachpraktische Prüfung (ohne didaktischen Kommentar) und fachwissenschaftlicher Nachweis (Klausur)  
**Umfang und Dauer:**  
FP wird außerhalb der Seminare erbracht, FW in einer Klausur  
**Prüfung:** benotet

#### Anmerkungen

#### Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Maschinenpraxis / Sicherheitserziehung	2	2	P	P
2.	Praktikum Maschinenpraxis	1	2	P	P
3.	Technikdidaktik I: Grundlagen	3	2	S	P
4.	Fertigungstechnik 1: Werkstoff Holz	3	2	S	P
5.	Elektrotechnik 1	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Technik (Sekundarstufe I)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Grundlagen der Fertigungstechnik/Bautechnik	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Windelband		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-TEC-2	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen (Schwerpunkte)</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügen über fachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf schulrelevante Werkzeuge, Maschinen und Vorrichtungen,</li> <li>– können spezifische Fertigungsverfahren, Werkzeuge sowie Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen und sachgerecht, sicher sowie zielorientiert einsetzen,</li> <li>– kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien,</li> <li>– sind fähig grundlegende techniktypische Denk- und Handlungsformen in den Bereichen Konstruktion, Fertigung, Optimierung, Gebrauch und Entsorgung technischer Systeme zu beschreiben, zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>– verfügen über grundlegendes Wissen zum 2- und 3 dimensional technischen Zeichnen und können dies auf das Zeichnen mit dem Computer (u.a. CAD) und computergestützte Fertigung übertragen,</li> <li>– kennen Merkmale und Wirkzusammenhänge in den Teilbereichen der Bautechnik und können diese auf die Aspekte der Sekundarstufe 1 übertragen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Bearbeitung der Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff.</li> </ul>		

- Sachgerechter Umgang mit den Werkstoffen Metall und Kunststoff an schulrelevanten Beispielen aus der Sekundarstufe 1.
- Sicherer Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Werkzeugmaschinen.
- Grundbegriffe des technischen Zeichnen und der Konstruktion.
- Erstellung von 2- und 3-Dimensionalen Technischen Zeichnungen und Konstruktionen mit dem Computer.
- Bautechnik Grundlagen: Historische Epochen der Bautechnik, Grundlagen der Statik, Werkstoffkunde, Planung von Bauwerken.

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Seminare, Kolloquien, projektbezogene Individual- und Gruppenarbeitsformen
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Art:</b> Fachpraktische Prüfung mit didaktischen Kommentar <b>Umfang und Dauer:</b> wird außerhalb der Seminare erbracht, incl. schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation <b>Prüfung:</b> benotet
<b>Anmerkungen</b>	

**Beispielhafte Lehrveranstaltungen:**

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Fertigungstechnik 2: Werkstoff Kunststoff	3	2	S	P
2.	Fertigungstechnik 3: Werkstoff Metall	3	2	S	P
3.	Technisches Zeichnen und CAD	3	2	S	P
4.	Grundlagen der Bautechnik	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule          Schwäbisch Gmünd</p>	<p><b>Kontaktstudiengang</b>          Schulisches Lernen mit Schwerpunkt          Technik (Sekundarstufe I)</p>
--	---

<b>Modul:</b> K-SL	<b>Modultitel:</b> Technikdidaktik und technisches Projekt	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Windelband		
<b>Modulkürzel:</b> K-SL-S1-TEC-3	<b>Leistungspunkte (ECTS):</b> 12	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 360 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots / Turnus:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> deutsch
<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten und Methoden technikbezogener Bildung und können grundlegende auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren,</li> <li>– sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmethoden und -medien für die Sekundarstufe 1 auszuwählen, zu modifizieren sowie zielgerichtet einzusetzen,</li> <li>– kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden, Verfahren und Projekte für den technikorientierten Unterricht in der Sekundarstufe 1 und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden,</li> <li>– kennen die Grundlagen des projekthaften Arbeitens wenden technikdidaktische und fachwissenschaftliche Kenntnisse bei der Bearbeitung von ausgesuchten Projekten an.</li> <li>– kennen Funktionselemente der Elektrotechnik/ Elektronik und Digitaltechnik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten,</li> <li>– können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten, technischen Experimenten und Simulationen quantitativ erfassen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Elementare theologische, (sozial-)ethische und interreligiöse Themen aus Perspektive Analoge und digitale Medien für die technische Bildung</li> </ul>		

- Grundlegende Methoden und Unterrichtsverfahren des technischen Unterrichts in der technischen Bildung.
- Informationstechnische Grundlagen: Aufbau von Schaltungen, Simulationssoftware, Digitaltechnik, Fehlersuche in Schaltungen, Verfahren der Platinenherstellung
- Projekte, die fachdidaktische und fachpraktische Inhalte und fächerübergreifende Aspekte aus dem Bereich Mensch, Natur, Technik und Gesellschaft in den Vordergrund stellen.

<b>Art der Lehrveranstaltungen</b>	Seminare
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Seminare, Kolloquien, projektbezogene Individual- und Gruppenarbeitsformen
<b>Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p><b>Art:</b> Portfolio (zwei Leistungen: Hausarbeit, Referat oder Klausur)</p> <p><b>Umfang und Dauer:</b> z. B. je nach Art ca. 15 Minuten Präsentation, schriftl. Ausarbeitung oder 90 Minuten Klausur</p> <p><b>Prüfung:</b> benotet</p>
<b>Anmerkungen</b>	

<b>Beispielhafte Lehrveranstaltungen:</b>						
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.	
1.	Technikdidaktik 2: Medien	3	2	S	P	
2.	Technikdidaktik 3: Methoden	3	2	S	P	
3.	Elektrotechnik 2	3	2	S	P	
4.	Projekt Sek I: Bionik, Kultur, Energie, Robotik, ...	3	2	S	P	

Schwäbisch Gmünd, 24. Okt. 2017

gez. Prof. Dr. Astrid Beckmann  
Rektorin